

## BEITRAG ZUR KENNTNIS DER COLEOPHORIDAE XII. (LEPIDOPTERA, COLEOPHORIDAE)

Von Wolfgang GLASER, Wien

### *Coleophora arenbergeri* n.sp. (Abb.1)

Locus typicus: Asia min., Turcia, Karapinar (Versuchsgut), östl. Konya.

Diagnose (untersucht 5 ♂♂, 4 ♀♀): Kopf (Abb.2) und Thorax hellgelb, Antennen an der Basis mit kräftigem, gelbem Schuppenbusch, sonst glatt, weiß, Antennenglieder schwach abgesetzt, ungeringt bis zur Spitze. Labialpalpen weiß, Endglied durch Schuppen fast verdeckt.

Vorderflügel hellgelb, Costalfleck langgezogen, mit verbreiteter Basis im Medianbereich, Analpfleck tropfenförmig, die Medianflecke kleiner, nicht immer deutlich, manchmal striemenförmig ausgezogen, Farbe der Flecke silbrigweiß. Hinterflügel glänzend hellbraungrau, Fransen glänzend, wesentlich heller als die Hinterflügel.

Spannweite: 19-21 mm.

Genitalien, ♂ (Abb.3): Gnathos mit breiter Basis auf breitem, gedrunenem Subscaphium, Transtilla dünn fingerförmig, Valven kurz, gegen den Außenrand gekrümmt, Valvula gut abgesetzt, gegen die Valven spitz verlaufend, Sacculus schmal, mit tiefem Einschnitt, gegen die Spitze mit einigen nicht deutlich sichtbaren Zähnen, Aedoeagus spatelförmig, an der Spitze schwach sklerotisiert, sonst häutig, Anellus kräftig chitinisiert, Cornuti zahlreich, sichelförmig zusammengeschlossen.

Genitalien, ♀ (Abb.4): Subgenitalplatte schmal, Introitus vaginae kelchförmig, sich vor dem Ductus bursae verengend, Ductus bursae mit zwei zarten Seitengräten, im ersten Drittel mit einer Zone inserierter Häkchen, dann in eine häutige Bursa copulatrix überleitend, Signum kräftig chitinisiert, herzförmig.

Auf die Darstellung der Abdominalsegmente wurde verzichtet, da sie bei dieser Art zur Artabgrenzung ohne Aussagewert sind.

Erste Stände: Säcke (Abb.5) hell lederfarben, zart nadelrissig, mit Bauchkiel, Pallium dünnhäutig, mehr oder weniger kräftig ausgebildet, Sacklänge 18-22 mm, der Sackmund schließt mit der Sackachse einen Winkel von 50° ein. Die erwachsenen Säcke wurden Ende Juni an *Alhaghi camelorum* gefunden, die Falter erscheinen Mitte bis Ende Juli.

Stellung der Art: *Coleophora arenbergeri* n.sp. gehört in die große TOLL'sche Gruppe 18

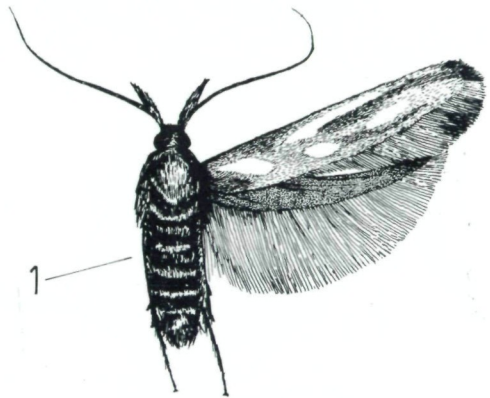


Abb.1: *Coleophora arenbergeri* n.sp.



Abb.2-5: *Coleophora arenbergeri* n.sp. — 2: Kopf. — 3: Männlicher Genitalapparat, Holotypus, Asia min., Turcia, Karapinar (Versuchsgut), 995 m, leg. M.u.W.Glaser, GU.Nr.1808. — 4: Weiblicher Genitalapparat, Paratypus, gleicher Fundort, GU.Nr.1806. — 5: Raupensack.

und steht dort *Coleophora (Multicoloria) tuvensis* REZNIK sehr nahe, weitere Verwandte sind *Coleophora perissa* REZNIK und *Coleophora mausolea* REZNIK.



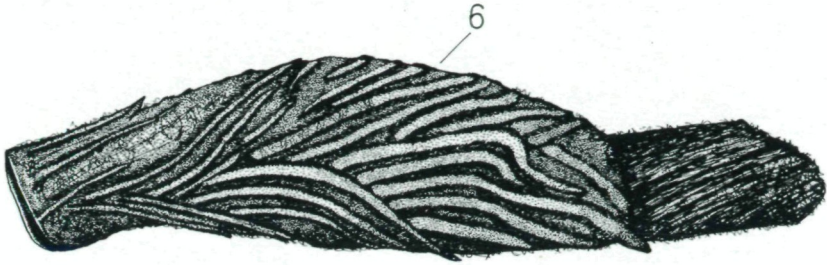


Abb.6: *Coleophora circumdatella betica* n.ssp., entwickelt an *Helianthemum lavandulifolium* MILLER, Spanien, Prov.Murcia, Alhama de Murcia, Sierra Espuña.

Untersuchtes Material: Holotypus ♂, Asia min., Turcia, Karapinar (Versuchsgut), 995 m, e l. 7.1968, leg. M. u. W. Glaser, GU.Nr.1808 in Coll. Glaser, weitere ♂♂ GU. Nr. 738, 1805, 1807, 2105 und ♀♀ GU. Nr. 739, 1804, 1806, 2106. Neben einer größeren Serie von Paratypen befinden sich Belegstücke in den Sammlungen Dr. Falkovitsh, E. Jäckh, Dr. Kasy und Dr. Klimesch.

Die Art soll Herrn Ernst Arenberger, Wien, gewidmet werden, der von einer seiner Türkei-Reisen unentwickelte Säcke dieser Art mitgebracht hatte.

#### *Coleophora circumdatella betica* n.ssp.

Die von TURATI 1934 in Atti. Soc. Ital. Sci. Nat. 73:p.206, Taf.III, fig.28 beschriebene *Coleophora circumdatella* weist normalerweise als Vorderflügelgrundfarbe ein sattes Braun auf. Aus Spanien an *Helianthemum lavandulifolium* MILLER (det. K. Fitz, Mus. Vind.) erzeugte Tiere tragen eine tiefschwarze Grundfarbe, von der sich die silberweiße Streifenzeichnung besonders deutlich abhebt und den Tieren einen von der Nominatform stark abweichenden fremden Eindruck verleiht. Für diese aus der Prov.Granada bei Baza und der Prov.Murcia bei Alhama de Murcia vorkommende Population schlage ich den Namen *Coleophora circumdatella* TURATI ssp. *betica* vor. Der Raupensack, entwickelt an *Helianthemum lavandulifolium* MILLER ist in Abb.6 dargestellt.

#### LITERATUR

- REZNIK, S. J., 1975: New species of casebearers in the group *Coleophora vibicella* HB. (Lepidoptera, Coleophoridae) from Mongolia. – Insects of Mongolia 3: 370-394, Leningrad 1975.
- REZNIK, S. J., 1977: On the fauna of the genus *Multicoloria* CAP. (Lepidoptera, Coleophoridae) of Tuva and Mongolia. – Insects of Mongolia 5: 606-614, Leningrad 1977.
- REZNIK, S. J., 1978: A new species of the genus *Multicoloria* CAP. (Lepidoptera, Coleophoridae) from the Kizilcum Desert. – Academy of Sciences of the USSR, Proceedings of the Zoological Institute 71: 120-122. Leningrad.
- BALDIZZONE, G., 1979: Les espèces du genre *Coleophora* HÜBNER décrites par Emilio TURATI. VIIe contribution à la connaissance des Lepidoptera, Coleophoridae. – Linnea Belgica, Pars VII, Nr. 8, mars 1979.

Anschrift des Verfassers: Ing. Wolfgang GLASER  
A-1223 Wien, Berchtoldgasse 8/7/124.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Glaser Wolfgang

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Coleophoridae XII. \(Lepidoptera, Coleophoridae\). 133-135](#)